

Nur digitaler Unterricht ist guter Unterricht?

Beitrag von „Eugenia“ vom 23. Dezember 2023 16:58

[Zitat von Tom123](#)

In Nds. kann man indirekt über das schulische Medienbildungskonzept Einfluss nehmen. Ohne das bekommt der ST nämlich keine Gelder. Und ehrlicherweise wird sich auch kein ST hinstellen und sagen wir kaufen etwas was die Schulen nicht wollen. Das Problem ist oft eher, dass die Schulen sich nicht vernünftig einbringen bzw. selber keine gemeinsame Stellungsname hinbekommen.

Vorgehensweise bei unserem Schulträger: Schulen artikulieren genau, was sie wollen. Schulträger ignoriert es und kauft das billigste System, das auf dem Markt ist. Gemeinsame Stellungnahmen der Schulen sind erfolglos. Dass es ums Geld geht, wurde uns auch genau so gesagt. Selbst die Apps, die auf den Dienstgeräten zur Verfügung gestellt wurden, sind streng nach Kostengesichtspunkten vom Schulträger ausgewählt - was eben Beamte beim Kreis so meinen, das Schulen brauchen könnten... Installation zusätzlicher Apps wird in der Regel abgeblockt. Man kann Eingaben machen mit ausführlicher Begründung, warum eine App (selbst eine kostenlose) sinnvoll und wichtig wäre - Schulträger stellt sich in der Regel tot oder erklärt, das hätte keinen Mehrwert...